

Prüfbericht Nr. **55056922** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ ADX2-9020
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ADX.02
 Typ ADX2-9020
 Radgröße 9 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	ADX2-9020 B5 / Z34 Ø70,0-63,4	5/108/63,4	38,5	840	2340	8/2022
FO1	ADX2-9020 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	50	740	2280	8/2022
FO1	ADX2-9020 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	50	740	2280	8/2022
B5	ADX2-9020 B5 / Z17 Ø70,0-65,1	5/108/65,1	38,5	840	2340	8/2022
B7	ADX2-9020 B7 / Z16 Ø70,0-57,1	5/112/57,1	35	890	2280	8/2022
V2	ADX2-9020 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	42	840	2280	8/2022
V2	ADX2-9020 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	42	840	2280	8/2022
B6	ADX2-9020 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	24	840	2220	8/2022
B7	ADX2-9020 B7 / Z15 Ø70,0-66,6	5/112/66,6	35	890	2280	8/2022
B7	ADX2-9020 B7 / Z39 Ø70,0-66,7	5/112/66,7	35	890	2280	8/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54436
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung ADX2-9020 (s.o.)
 Radgröße 9Jx20 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55056922** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ ADX2-9020
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B5	5/108	38,5	840	2340	FE	10/2022	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	50	740	2280	FE	10/2022	TZT Lamsheim
B7	5/112	35	890	2280	FE	10/2022	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	42	840	2280	FE	10/2022	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	24	840	2220	FE	10/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	50	740	225/35R20	10/2022	TZT Lamsheim
B5	5/108	38,5	840	225/35R20	10/2022	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	42	840	225/35R20	10/2022	TZT Lamsheim
B7	5/112	35	890	225/35R20	10/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B5	5/108	38,5	890	325/60R20	FE	10/2022	TZT Lamsheim
B7	5/112	35	890	325/60R20	FE	10/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B5 ET38,5 betrug 15,30 kg.

Prüfbericht Nr. **55056922** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ ADX2-9020
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Oktober 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		18.10.2022
Radzeichnung	5399-02	15.03.2022
	mit Änderung vom	06.04.2022
Radzeichnung	5400-02	15.03.2022
	mit Änderung vom	06.04.2022
Radzeichnung	5401-02	15.03.2022
	mit Änderung vom	06.04.2022
Radzeichnung	5402-02	14.03.2022
	mit Änderung vom	06.04.2022
Radzubehör	Rev08	19.09.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 10	

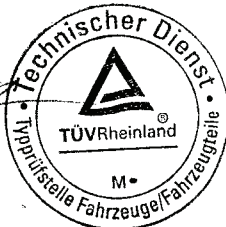
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. November 2022

SBC



Blauth

00399502.DOC